

Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg

☎ (04101) 200 639

📧 (04101) 553 665

✉ ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

---

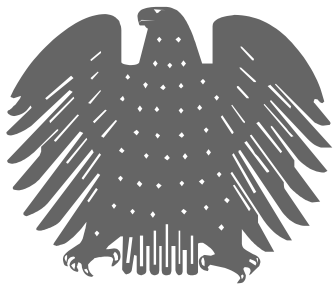
Pinneberg, 11. Juni 2004

## **„Lässt sich auch in Brande-Hörnerkirchen über eine Aufwertung der ländlichen Schule zur offenen Ganztagschule ein Mehr an Familienförderung und Bildungschancen im ländlichen Raum erreichen?“**

Diese Frage stand im Mittelpunkt der letzten NORDKREIS-Veranstaltung, zu der der Elmshorner SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann jetzt bereits zum vierten Mal nach Hörnerkirchen eingeladen hatte. Zusammen mit der SPD-Landtagsabgeordneten Anna Schlosser-Keichel aus Schleswig, der zuständigen SPD-Landtagsabgeordneten Roswitha Müllerwiebus und örtlichen Kommunalpolitikern der SPD sowie Brande-Hörnerkirchens Bürgermeister Siegfried Winter (CDU) wurden die Schwachstellen von Familienförderung und Bildungsangeboten im ländlichen Raum eingehend erörtert und Perspektiven diskutiert. Eine offene Ganztagschule mit einem Ganztagsangebot an mindestens drei Wochentagen könnte dabei das Endziel sein. Anna Schlosser-Keichel kündigte auf der Veranstaltung an, dass vom Land Schleswig-Holstein vorher bereits die Verlässliche Grundschule mit festen Zeiten von 8 – 12 bzw. von 8 – 13 Uhr verbindlich eingerichtet wird. Nachdem dieses Landesmodell bisher im südlichen Teil des Kreises umgesetzt wurde, soll ab dem Jahr 2005 auch der nördliche Kreis zusammen mit Elmshorn erfasst werden.

MdB Ernst Dieter Rossmann forderte die Kommunalpolitiker auf, sich rechtzeitig auch über ein Konzept für eine offene Ganztagschule zu verständigen. Rossmann: „Die Anmeldungen für das Bundesprogramm werden immer zahlreicher, so dass es hier am Ende schon um einen Qualitätswettbewerb geht. Es wäre schade, wenn erfolg versprechende Projekte sich erst zu spät melden und die 4 Milliarden Euro Bundesmittel und der Landesanteil daran von 135 Millionen Euro dann schon vergeben sind.“

Weitere Ideen für mehr Familienförderung beziehen sich auf familienfreundliche Arbeitszeiten und -regelungen in ländlichen Betrieben, auf die Verkehrsanbindungen und auf mehr Krippenplätze. Hier ist der Kreis Pinneberg mit einer Versorgungsquote von 2,2 % in der Spitze im Land Schleswig-Holstein. Mit einem 1,5 Milliarden



**Dr. Ernst Dieter Rossmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg

☎ (04101) 200 639

📧 (04101) 553 665

✉ [ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de](mailto:ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Förderprogramm plant die Bundesregierung nach Mitteilung von Rossmann auch hier den Ländern und Kommunen eine Unterstützung zu geben. Dabei sollen auch mehr Tagespflegeplätze eingerichtet werden. Rossmann: „Dies könnte gerade für den ländlichen Raum zu einem geeigneten Modell werden.“